

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 78.

Donnerstag den 2. April.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Glauch: Freitag den 3. April Abends 5 Uhr
Fastenandacht Herr Pastor Seiler.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 2. April cr. Abends 8 Uhr
ordentliche Sitzung. **Der Vorstand.**

Wohlthätigkeit.

Sechzig Thaler, welche durch Herrn Director Dr. Kramer am 23. März bei dem Festmahl alter Schüler der Francke'schen Stiftungen zum Secular-Tage August Hermann Francke's gesammelt wurden, sind in der Weise vertheilt, daß 20 \mathcal{R} . an sehr bedürftige hiesige Handwerker, 20 \mathcal{R} . dem Frauen-Verein für Armen- und Waisenspflege und 20 \mathcal{R} . der Tageblatts-Kasse für verschämte Arme ausgezahlt wurden.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß sich die städtische **Instituten-Kasse** mit der **Sparkasse**, der **Gottesackerkasse**, der **Hospitalkasse**, der Verwaltung der **Ehrlich'schen Stiftung** &c. von jetzt ab auf dem Rathhause, 1 Treppe hoch, neben der Kämmererei II. befindet.
Halle, den 24. März 1863.
Der Magistrat.

Gummi-Gürtel und Leder-Gürtel
in großer Auswahl billigt bei **C. F. Ritter.**

ff. Gewürzöl

zum Kuchen- und Stollenbacken traf wieder ein bei
D. Lehmann, Leipzigerstraße Nr. 105.

Trockene Hefe

im Ganzen und Einzelnen, täglich frisch, empfiehlt
Theodor Eisentraut.

Schönes Pflaumenmus, à \mathcal{A} . 15 \mathcal{S} , Mittelwache 10.

Es ist noch **Weizenschlempe** zur Fütterung und Mästung für Schweine und Rindvieh per Wispel oder in kleineren Quantitäten abzulassen in der Stärkefabrik
Ober-Glauch Nr. 2.

Neue birfene Kleider-Sekretaire, Kommoden, ovale und Friestische, Kommoden mit Aufsatz sind **billig zu verkaufen** bei
August Vogler, Harz Nr. 7.

6 Stück gebrauchte Rohrstühle stehen zum Verkauf
H. Schlamm Nr. 10.

Kleiderschränke verkauft

gr. Schlamm Nr. 8 im Hofe.

Zu verkaufen

ein großer Spiegel mit Mah.-Rahmen und Marmor-Console, ein Mah.-Kleider- od. Wäschrant, 1 Sopha und 2 Lehnstühle v. Nub., mehrere ord. Bettstellen Magdeburger Chaussee Nr. 4, 2 Tr.

Milchverkauf.

Täglich frische Milch, Sahne und abgefahnte Milch, auch Dieskauer Landbrod, Semmel &c. ist zu haben
Rathhausgasse Nr. 1 im Laden.

Ein großer Gummibaum mit vielen Seitenzweigen zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 41.



Gebrauchtes kleines **Pianoforte** in gutem Stande verkauft **C. Landmann** im „Engl. Hof.“

Ein schönes **Wachtelhündchen**, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, ist billig zu verkaufen. Zu erst. in d. Exped. d. Bl.

Grinolins fertigt und reparirt
S. Lampe, Domplatz 5.

Leere Weinflaschen kauft **J. Kramm**.

E i n k a u f

von Knochen und Hädern **Martinsgasse** Nr. 8.

Alte Uhren kauft und reparirt, auch ist daselbst eine Spieluhr zum Verkauf **Zapfenstraße** Nr. 17.

Geschäfts-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen Datum **Leipzigerstraße** Nr. 13 hier eine

Kuchen-, Weiß- und Brodbäckerei eröffne. Ich halte dieselbe zur geneigten Beachtung bestens empfohlen und zeichne ergebenst

Robert Glitsch.

Halle, den 1. April 1863.

Zur gefälligen Beachtung.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine bisher in der **Dachritzgasse** Nr. 9 betriebene Färberei, Druckerei und Waschanstalt, zur Erweiterung derselben, nach der **Spiegelgasse** Nr. 13, und bitte ich um die Fortdauer des mir geschenkten Vertrauens.

August Schröder.

Halle, den 1. April 1863.

Ober- Stabs- Arzt **Dr. Mehlhausen** wohnt jetzt **gr. Ulrichsstraße** Nr. 35 im Hause des Herrn Geh. Rath's **Dr. Blasius**.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine **Milchhandlung** von der **Rathhausgasse** Nr. 1 nach **Steinweg** Nr. 13 verlegt habe.

Krause.

Geschäftsverlegung.

Mit heute habe ich meine **Mineralwasser-Anstalt** von der **Magdeburger Chaussee** in die **Rathhausgasse** Nr. 18 verlegt. **C. Bach.**

Mit heutigem Tage verlegte ich mein **Victualien-Geschäft** von der **Rathhausgasse** Nr. 18 nach **großer Sandberg** Nr. 14.

Halle, den 1. April 1863. **W. Funke.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Leipziger Straße** Nr. 33, sondern **Leipziger Straße** Nr. 35 wohne, und meine **Wirtshaus** schräg über in's „**rotte Roß**“ bei den **Gastwirth** Herrn **Franke** verlegt habe.

C. Brandt, Böttchmeister.

Ich wohne nicht mehr **Leipzigerstr.** 33, sondern **gr. Sandberg** 12. **Wwe. Brandt**, Wirtshaus.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an **Rannische Straße** 3 wohne.

Leop. Semme, Schuhmachermeister.

Die **Bierniederlage** von **N. Barth** befindet sich seit heute nicht mehr **Rannische Straße** Nr. 8, sondern **gr. Klausstraße** Nr. 19, Ecke der **Domgasse**, und empfiehlt alle Sorten **Biere** in Quarten, Maßchen und Gebinden; auch gute **Gimmriker Milch**, saure und süße **Sahne**, **Butter** und **Käse**.

Ein **Klavierspieler** wird zum 2. Ofterfeiertage gesucht bei

Kunze in **Reideburg**, „zur **Nachtigall**.“

Ein **Kellnerbursche** wird sofort gesucht **Weidenplan** Nr. 2a.

Einem **Lehrling** sucht der **Bäckermeister** **C. Siebeler**, **gr. Steinstraße** 52.

Zwei tüchtige **Glasergesellen** finden dauernde Beschäftigung bei **Gustav Krause**, **Glasernstr.**, **Halle**, **Schmeerstraße** Nr. 26.

Ein **Pferdeknecht** wird verlangt **Martinsgasse** 4.

Ein **Sattlerlehrling** nach außerhalb wird gesucht. Näheres hierüber bei **W. Proße**, **Spiegelgasse** 9.

Einige **Schülerinnen** w. z. unentg. Unterricht im feinen **Weißnähen** angenommen **Zapfenstraße** Nr. 1.

An meinem Unterricht im **Weißnähen** und **Zeichnen** der **Wäsche** können noch einige anständige **Mädchen** Theil nehmen (nach Umständen unentgeltlich). **Verwittw. Louise Kotte**, **Gottesacker** 7.

Anständ. junge **Mädchen**, welche das **Schneiden** erlernen wollen, können sich melden kl. **Sandberg** 12.

Ein anständiges **Mädchen** wird zur **Wartung** eines Kindes gesucht. Zu erst. **gr. Klausstr.** 30.

Kinder-, Haus- und Viehmädchen sucht **Frau Ehrich**, **Schülerhof** Nr. 4.

I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.
Geschäfts-Uebersicht am 31. März 1863.

| | Versichertes Kapital | | | Versicherte Rente | | | Jahresprämie | | | Kapitalzahlung | | |
|------------|----------------------|----|---|-------------------|----|---|--------------|----|----|----------------|---|---|
| angemeldet | 7,939,340 | 15 | 3 | | | | | | | | | |
| abgelehnt | 920,895 | — | — | | | | | | | | | |
| angenommen | 7,018,445 | 15 | 3 | 8,263 | 1 | 3 | 276,300 | 19 | 11 | 33,278 | 5 | — |
| erloschen | 1,942,330 | — | — | 5,786 | 7 | — | 76,057 | 4 | 7 | — | — | — |
| Bestand | 5,076,115 | 15 | 3 | 2,476 | 24 | 3 | 200,243 | 15 | 4 | 33,278 | 5 | — |

Im **Schneidern** und **Mäntelnähen** geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung Mittelwache Nr. 13, rechts 1 Tr.

Ein ordentliches Kinder mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine zuverlässige, ordentliche Frau wird zur Aufwartung gesucht Mühlgraben Nr. 1, 1 Treppe.

Eine Aufwartung für den Nachmittag wird gesucht Rathhausgasse Nr. 2, 1 Tr.

Ein Laden mit Comtoir in guter Geschäftslage wird zu mietzen gesucht. Gef. Offerten unter C. G. in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch sucht eine ausmöblirte Stube, womöglich in der Nähe des Bahnhofs. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter C. L. niederzulegen.

Eine Stube und Kammer wird von ein Paar stillen Leuten in der Nähe des Marktes gesucht im Preise von 18 — 20 *R.* Adressen bei Madam **Alfmann**, gr. Klausstraße Nr. 38 niederzulegen.

1 Parterre-Stube wird baldigt zu mietzen gef. Adressen sub A. B. in der Expedition d. Bl.

Der zum Fürstenthal gehörige 4 Morgen große Garten nebst Trockenplatz, Spinnbahn und kleiner Wohnung ist vom 1. Januar 1864 auf 4 Jahre im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Näheres bei Frau Wittwe **Böttcher**, Fürstenthal 1 Tr.

Die oberste Etage des Hauses gr. Ulrichsstraße Nr. 29, aus 3 St., 3 K. und allem Zubehör best, ist zu vermietzen, Johannis zu beziehen.

Auch ist daselbst eine kleinere Wohnung im Preise von 26 *R.* an ruhige Leute zu vermietzen, Johannis zu beziehen.

Die ganze 2te und die halbe Bel-Etage und eine Wohnung für 40 *R.* sind am 1. Juli zu beziehen Frankensstraße Nr. 5. **Fehling.**

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, Küche zc., ist zu vermietzen und sofort zu beziehen Geißstraße Nr. 21.

Ein großer Boden von jetzt ab zu vermietzen **Meyers Bad.**

Stube, Kammer und Zubehör ist an ruhige Leute für 30 *R.* zu vermietzen und zum 1. Juli zu beziehen Domgasse Nr. 4.

2 Stuben und 1 Kammer, welche Herr Professor **Kreßschmer** seit 2 Jahren inne hatte, sind zum 1. Juli d. Js. anderweit an einen älteren ruhigen Herrn ohne Möbel zu vermietzen. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 32, parterre.

Königsstraße Nr. 5 (Königsplatz) ist die Bel-Etage, 6 Stuben, Kammern nebst Zubehör zu vermietzen und 1. October zu beziehen. **Jorn.**

Die bisher von Herrn Amtmann **Sachse** in meinem Hause inne gehaltenen Räumlichkeiten, 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, sind wegen domicil-Veränderung desselben jetzt zu vermietzen und Johannis oder früher zu beziehen.

Edm. Richter, Zimmermeister, Magdeburger Chaussee Nr. 11.

Die obere Etage gr. Berlin Nr. 11, 4 heizbare Stuben zc., ist zum 1. Oct. d. Js. zu verm.

Eine Wohnung von 3 — 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und Bodens, Keller ist zu vermietzen und den 1. Juli oder 1. October zu beziehen. Gutes Brunnenwasser ist vorhanden. **Bäckergasse Nr. 7.**

Eine Stube und Kammer sofort zu beziehen Unterberg Nr. 22.



Carl Ehrhardt, Schneidermeister, gr. Märkerstraße 2.

Empfehle mein Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe und Herren-Artikel, als: seidene Hals- und Taschentücher, Schlipse, Cravatten und Chemisets vom Geringsten bis zum Feinsten.

Eine stille Stube für einen einz. Herrn wird sofort auf monatliche Kündigung zu miethen gesucht.Adr. w. b. Wittwe **Golle**, fl. Sandberg 1, erbeten.

Große Boden und Niederlagsräume in der Nähe des Marktes sofort zu vermieten. Näheres gr. Märkerstraße Nr. 6, bei **Nob. Schmeißer & Co.**

Ein Verkaufslokal in guter Geschäftslage mit Wohnung, zusammen auch als Parterre-Wohnung zu benutzen, ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Das Nähere **Glauchaische Kirche Nr. 1, 2 Tr.**

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist sogleich oder 1. Juli zu beziehen **Geißstraße Nr. 50.**

Geißstraße Nr. 70 ist die obere Etage von 2 Stuben, 2 Kamm., Küche nebst Zubehör zu verm.

Eine freundliche Stube mit Zubehör und Gartenbesuch ist zu Johannis zu bez. **Leipzigerstraße 81.**

Ein freundl. gut möbl. Zimmer mit Cabinet steht offen Bräuderstr. 8, 2 Tr.

Ein möbl. Stübchen m. K. (20 *R.*) für einen einz. Herrn sof. z. bez. **Fleischergassen-Ecke 1.**

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sofort zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 25.

Eine möblierte Stube und Kammer an einen od. zwei Herren sofort zu verm. **Martinsberg Nr. 8, 1 Tr.**

Eine Kammer mit 2 Betten an Herren offen fl. Sandberg Nr. 13.

Eine möblierte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten, auch können noch einige am Mittagsrüssel Theil nehmen **Zapfenstraße Nr. 20.**

Am 31. März ein kleiner Gummischuh verloren. Abzugeben gr. Steinstraße 28 im Laden.

Ein br. Kinderschuh verl. Abzug. **Bahnhofstr. 12.**

Ein gr. Hauschlüssel verloren v. d. **Glauchaischen Kirche bis zur Schmeerstraße.** Gegen Belohn. abzug. **lange Gasse 23, beim Droschkenkutscher Olbricht.**

Am 31. März sind 50—60 einzelne Hefte „**deutscher Classifier**“ auf dem Wege von der Weintraube nach der Stadt verloren. Wer dieselben wiederbringt oder über den Verbleib Auskunft geben kann, so daß sie wieder zu erlangen sind, erhält 1 *R.* Belohnung b. **Ch. Graeger, Schulgasse 3 c.**

Verloren wurde heute in der 9. Stunde von den Weingärten bis zum Markte — wahrscheinlich in der Nähe des rothen Thurmes — „ein Hörter Hüttenwerf-Coupon — Werth 13 *R.*“ — Verlierer ist ein armer Familienvater — einer unserer Reißschneider. Wir bitten um freundliche resp. gütige Rückgabe. — Auf Verlangen gern geschehliche Belohnung. **Gebr. Glitsch.**

Ein brauner Tuchrock ist gestern Mittag auf dem Wege von dem Leipziger Thore bis Brauhausegasse verloren. Man bittet denselben abzugeben am Bahnhof Nr. 8, bei **Belle.**

Einen silbernen Löffel gefunden. Abzuholen **Steg Nr. 7, bei Seine.**

Anmeldungen

zur Aufnahme von Knaben in die früher v. **Gersdorff'sche** Vorbereitungsschule nimmt täglich von 2—4 Uhr N. entgegen

Pr. Leop. Blauert, gr. Märkerstr. 21, 1 Tr.

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr fl. **Ulrichsstraße Nr. 10.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief nach jahrelangem, schweren Leiden in Gott ergeben unsere theure, gute Schwester **Agnes Therese Adelheid Andre** im 59. Lebensjahre. Von Schmerz bewegt theilen diese Trauerkunde Verwandten und Freunden hierdurch mit und bitten um stilles Beileid **die Hinterbliebenen.**

Halle, den 1. April 1863.